

Pressemeldung**Peter Maffay und Hendrikje Balsmeyer rufen zum Vorlesen auf**

„Ich lese vor – du auch?“ – Peter Maffay und Hendrikje Balsmeyer rufen kurz vor dem Bundesweiten Vorlesetag zum Vorlesen auf. Die beiden Lesebotschafter sind Teil der aktuellen Kampagne der Stiftung Lesen und der Buchhandelskette Thalia. Die Kampagne verdeutlicht, wie wichtig Vorlesen für Kinder ist und dass jede und jeder ein Vorlese-Vorbild sein kann. In München enthüllen die Lesebotschafter ihr Plakat, das dank der Unterstützung des Medienhauses Ströer ab sofort auf 2.150 digitalen Flächen in deutschen Großstädten zum Vorlesen aufruft. Zusätzlich zu Peter Maffay und Hendrikje Balsmeyer werden auf den Flächen auch die Unternehmerin Sally, TV-Moderator Sherif Rizkallah und TV-Moderatorin Judith Rakers zu sehen sein. Sie rufen auf Deutsch, Türkisch und Arabisch zum Vorlesen auf – denn Vorlesen macht Kinder in jeder Sprache stark.

Mainz/München, 26. Oktober 2026. Eltern, denen als Kind vorgelesen wurde, lesen ihren eigenen Kindern später häufiger vor. Auch Erwachsene lesen mehr, wenn ihnen vorgelesen wurde. Damit wirkt Vorlesen über Generationen und macht Vorlese-Vorbilder zu einem nachhaltigen Schlüssel für die Leseförderung. Sie eröffnen Kindern den Zugang zu Geschichten und zeigen gleichzeitig: (Vor-) Lesen ist ein wichtiger Bestandteil im Leben und macht Spaß. Aus diesem Grund sucht die Stiftung Lesen gemeinsam mit Thalia und prominenten Vorleser*innen über die Kampagne „Ich lese vor – du auch?“ nach Vorlese-Vorbildern – und das in vielen, unterschiedlichen Sprachen. Ab dem 26. Oktober ist die Kampagne für eine Woche auch in den deutschen Großstädten Berlin, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Köln, München und Mainz zu sehen. Insgesamt stellt Ströer 2.150 Screens zur Verfügung. „Jedes Kind sollte erleben, dass ihm vorgelesen wird. Denn Vorlesen öffnet den Zugang zu Geschichten, weckt Lesefreude und erleichtert das Lesenlernen“, betont Thomas Rathnow, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lesen, in München. „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern Thalia und Ströer das Vorlesen dort verankern, wo es hingehört: im Alltag möglichst vieler Menschen.“

Peter Maffay und Hendrikje Balsmeyer lesen selbst viel vor

Die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen ist in Deutschland auf einem Tiefpunkt und auch die Lesefreude ist auf dem Rückzug. Die Grundlage dafür, dass Kinder gerne und erfolgreich lesen lernen, ist das Vorlesen: „Wer vorliest, zeigt Kindern, wie toll es ist, in Geschichten einzutauchen“, sagt Peter Maffay. „Vorlesen spielt auch in unserem Alltag eine ganz große Rolle. Gemeinsam mit unserer Tochter erleben wir in und mit Büchern Abenteuer, wir kommen ins Gespräch und lachen gemeinsam. Das genieße ich sehr.“ Hendrikje Balsmeyer ergänzt: „Als Lesebotschafter der Stiftung Lesen lesen wir außerdem manchmal in Kitas und Schulen vor. Das freut nicht nur die Kinder, sondern ist auch für uns immer eine wundervolle Erfahrung. Deswegen wollen wir auch alle anderen aufrufen: schnappt euch ein Buch, lest vor – egal ob zu Hause oder zum Bundesweiten Vorlesetag.“

Gemeinsamer Aufruf zum Bundesweiten Vorlesetag

Während Ströer die Einladung zum Vorlesen in die Innenstädte und Bahnhöfe bringt, sorgen Thalia und die Stiftung Lesen in den Stores und auf Social Media mit weiteren prominenten Botschafter*innen für Aufmerksamkeit. Bülent Ceylan, Bernhard Hoëcker, Clarissa Corrêa da Silva, Jeff Kinney, Jess Schöne,

Judith Rakers, Niklas Kaul, Peter Maffay und Hendrikje Balsmeyer, Sally und Sherif Rizkallah rufen bis zum Bundesweiten Vorlesetag wöchentlich in unterschiedlichen Sprachen zum Vorlesen auf. Die Kampagnenwebsite bietet Informationen rund um das (mehrsprachige) Vorlesen sowie das freiwillige Engagement. Damit zählt die Kampagne unmittelbar auf den Bundesweiten Vorlesetag ein, der – als gemeinsame Initiative von Deutsche Bahn Stiftung, Stiftung Lesen und DIE ZEIT – seit 2004 jedes Jahr ein Zeichen für das Vorlesen setzt. Am 20. November wird im Kino, mit dem Müllwagen, an Bahnhöfen, in Planetarien, Büchereien, Kitas oder Schulen, in Vereinen und vielen weiteren Orten vorgelesen. Die unterschiedlichsten Vorleseaktionen finden deutschlandweit statt und werden von freiwillig engagierten Menschen, Unternehmen, Initiativen und Bildungseinrichtungen geplant und umgesetzt. Auch in Bayern und München schenken zahlreiche Menschen Kindern Geschichten, etwa in der Kita, Schule, Bücherei, aber auch im Theater und der HNO-Praxis.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt Stiftung Lesen

Laura Trost

Pressesprecherin Stiftung Lesen

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-69

E-Mail: laura.trost@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de